



STADT RODING

www.chamer-zeitung.de

## Blick in die Historie: Erinnern Sie sich noch?

**Roding.** (sjo) Historische Ereignisse, die die Bürger von Roding und Umgebung besonders beschäftigten und über welche die Chamer Zeitung berichtet hat:

### Vor 10 Jahren (Juni 2015):

- **Freche Bierrede:** Bei der Bierprobe fürs Volksfest wird das Publikum mit einer Bierrede der besonderen Art bestens unterhalten: Die ehemaligen Volksfestköniginnen Alexandra Riedl und Anja Wittmann nehmen die Rodinger Prominenz im Zwiegespräch aufs Korn. Als neue Volksfestkönigin wird Martina Kinskofer vorgestellt.

- **Beachtlicher Erfolg:** Die Rock'n'Roll-Formation Royal Dancers des SV Obertrübenbach kommt bei der Weltmeisterschaft in Sankt Petersburg ins Halbfinale und erreichen den zwölften Platz. Damit sind sie das bestplatzierte deutsche Team bei diesen Meisterschaften.

### Vor 25 Jahren (Juni 2000):

- **Viele Verletzte:** Insgesamt sechs Personen werden bei zwei Unfällen verletzt. Nach einem Überholmanöver stoßen zwei Autos in der Nähe von Nassen zusammen, auf der B85 bei Wetterfeld ist vermutlich ein Schwächeanfall eines Fahrzeuglenkers Ursache der Kollision.

- **Politprominenz in Roding:** Der bayerische Staatsminister für Finanzen, Dr. Kurt Faltlhauser, und Barbara Stamm, Staatsministerin für Arbeit und Soziales, sind zu Besuch in Roding. Die Finanzsorgen der Kommunen und die Problematik der Zukunft des Rodinger Krankenhauses sind die Themenschwerpunkte.



Seit Montag gibt es das Greiner-Festbier im Handel. Die Nachfrage ist riesig.

Foto: Alexander Laube

## Große Nachfrage nach Greiner-Festbier

**Roding.** (al) Die Nachfrage nach dem Festbier ist riesig, freut sich Stefan Fichtl. Seit Montag ist der Gerstensaft, der auch beim Volksfest ausgedient hat, im Handel erhältlich. „Es schmeckt ja auch saugud“, lobt der Festwirt die Arbeit der beiden Braumeister Toni Eberl und Eric Kulzer. „Wenn es beim Volksfest nur halb so gut ankommt wie jetzt im Vorverkauf, wird das auf jeden Fall eine runde Sache“, meint Fichtl.

## Die Polizei meldet

### Bagger massiv beschädigt

**Michelsneukirchen.** Unbekannte Täter haben durch großflächige Farbschmierereien einen Bagger verunstaltet und dessen Frontscheibe eingeschlagen. Das Fahrzeug war im Baustellenbereich an der Straubinger Straße abgestellt. Als Tatzeitraum kommt Mittwoch, 28. Mai, 14 Uhr, bis Freitag, 30. Mai, 8 Uhr, in Frage. Der Sachschaden wird auf rund 2500 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizeiinspektion Roding, Telefon 09461/94210.



„Weiterüben, dranbleiben, weil irgendwann kipp i über – dann müsst's ihr weiterdua.“ Der Auftritt mit Josef Menzl (rechts) und seiner Kapelle bei der Neunburger Wiesn ist ein Ritterschlag für das junge Volksmusikduo Leo Winkler (10) aus Raubersried und Fabian Dietl (11) aus Stamsried. Der Kalender in dieser Festsaion ist bereits reichlich gefüllt.

Foto: A. Laube

# Mit den Idolen im Takt

## Nachwuchsmusikanten Leo und Fabian mit der Kapelle Josef Menzl auf der Bühne

Von Alexander Laube

**Stamsried.** Ritterschlag für Leo und Fabian: Die beiden Nachwuchsmusikanten aus dem Markt Stamsried, zehn und elf Jahre jung, durften am Sonntag bei der Neunburger Wiesn mit ihren Idolen von der Kapelle Josef Menzl auf der Bühne stehen und ihr beachtliches Können unter Beweis stellen. Dass sie mit ihren jungen Jahren schon einiges auf dem Kasten beziehungsweise den Instrumenten haben, unterstreicht ihr reichlich gefüllter Kalender in den kommenden Monaten.

Nachdem sie am Freitag noch die Schorndorfer Senioren beim Neuhäuser Feuerwehrfest unterhielten, waren Leo Winkler und Fabian

Dietl am Sonntag für die Unterhaltung im Biergarten der Neunburger Wiesn gebucht. Den ganzen Nachmittag über unterhielten sie die rund 400 Besucher mit bayerisch-böhmischer Musik auf der Trompete und der Steirischer, mit Gstanzl sorgten sie zudem für prächtige Stimmung. Befreundete Musikanten reisten sogar eigens aus Straubing an, um Leo und Fabian zu sehen, zu hören und zu unterstützen. Zur verdienten Brotzeit ging es ins Festzelt, wo die beiden auf ein Autogramm ihres Idols Josef Menzl hofften. Der war nämlich für die Abendgestaltung angekündigt – und bescherte den beiden Buben einen unvergesslichen Moment. Die Kapelle Menzl holte Leo und Fabian spontan für einen Gastauftritt auf

die Bühne, wo sie Kapellmeister Josef Menzl den rund 1200 Besuchern im vollbesetzten Zelt vorstellte. Mit den Oberkrainer-Hits „Schöne Urlaubszeit“ und „Auf der Autobahn“ brachten die Jungs das Zelt zum Mitklatschen und Johlen. Da staunten selbst die Vollblutmusiker auf der Bühne.

„Da, kauft euch noch a Maß“, sagte Menzl anerkennend ob der Leistung, während er Fabian Dietl ein Trinkgeld in die Hand drückte. „Weiterüben, dranbleiben, weil irgendwann kipp i über – dann müsst's ihr weiterdua.“ Weiter geht es tatsächlich, nämlich mit einem Auftritt in Menzls Gasthaus „Zur Walba“ in Unterirading bei Regensburg, den der Musiker mit den Burschen prompt vereinbarte.

Der Kalender der beiden Schüler ist den ganzen Sommer über reichlich gefüllt. Bereits am Samstag spielen sie beispielsweise beim Sommerfest der Feuerwehr in Pöding, am 29. Juni geben sie mit Franz Graf ein Heimspiel beim Stamsrieder Johannikirte. Ein weiterer Auftritt vor großem Publikum erfolgt am 12. August mittags im Greindl-Zelt am Gäubodenvolksfest, wo Leo und Fabian bereits im vergangenen Jahr auf der Bühne standen.

Neben zahlreichen weiteren Vereinsfesten und feierlichen Anlässen treten die Stamsrieder Burschen am 3. August beim Trenckfest in Waldmünchen und am 5. September bei der Landesgartenschau in Furth im Wald auf.

# Das waren noch Zeiten

## Als die Maß 1,30 Mark kostete: Ausstellung widmet sich der Volksfest-Historie

**Roding.** (al) Beim Betreten der Stube des ehemaligen Gasthauses Kerscher beginnt die Zeitreise. Zurück in eine Ära, in der Geselligkeit und Zusammenhalt noch groß geschrieben wurden – und die Maß Bier nur 1,30 Mark kostete. Anlässlich des 70. Volksfestes hatte Bürgermeisterin Alexandra Riedl die Idee zu einer Ausstellung. Damit sich die historischen Exponate nicht in der modernen Umgebung des Rathauses verlieren, kommt erstmals das ehemalige Gasthaus, das die Kommune ja erworben hat, als Ausstellungsraum zum Zuge.

Passender könnte die Kulisse nicht sein, in der alte Fahnen hängen, riesige Steinkrüge platziert sind und Schilder den Bierpreis von anno dazumal ausweisen. Das Team des Tourismusbüros kümmerte sich um die Exponate und das Konzept, Bruno Mayer steuerte historische Daten und Anekdoten aus dem Stadtarchiv bei. Herausgekommen ist eine bunte Mischung an Ausstellungsstücken, die zumindest für einen kurzen Moment des Betrachtens mit auf eine Zeitreise nehmen. An Stellwänden sind Bilder früherer Volksfeste zu sehen, zudem alle 27 Volksfestköniginnen seit 1997. Aus dem Fundus von Rosa Lindinger, 94 Jahre alt, stammen zwei Dirndl, wie man sie früher am Volksfest trug. Stefan Fichtl und



Von 12. bis 27. Juni ist die Ausstellung zum 70. Volksfest im ehemaligen Gasthaus Kerscher geöffnet.

Jupp Brantl steuerten allerhand Utensilien aus dem Brauhandwerk sowie alte, steinerne Maßkrüge mit Brantl- und Greiner-Logo sowie solche der Braugesellschaft bei.

Die Stationen beschäftigen sich zudem mit allem, was das Volksfest lebendig macht. Dem Essen und Trinken, der Geselligkeit – es gibt einen eigenen Fick-um-6-Tisch für

den bekannten Stammtisch – sowie dem Genuss, dargestellt in Form eines Bauchladens, aus dem im Festzelt Zigaretten verkauft wurden.

Im Separee läuft in Dauerschleife die Interviewreihe zum Volksfest (wir berichteten) und es gibt ein Volksfesträtsel, bei dem es mit einem limitierten Maßkrug, Biermarkerl, Maßkrugbändern und Volks-



Stefan Fichtl und Jupp Brantl steuern vor allem Exponate aus dem Brauhandwerk bei.

Fotos: Alexander Laube

festshirts attraktive Preise zu gewinnen gibt.

### Info

Die Eröffnung findet am Donnerstag, 12. Juni, um 16 Uhr statt, Besuch ab 16.30 Uhr möglich. Geöffnet ist ansonsten von 12. bis 27. Juni freitags und samstags von 16 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr.